



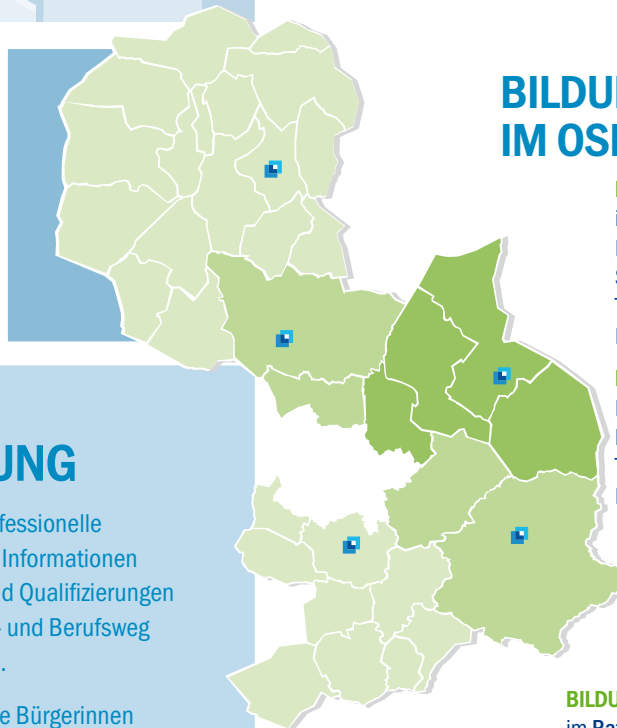
BILDUNG wird im Landkreis Osnabrück seit vielen Jahren großgeschrieben. Die vom Landkreis, seinen Städten und Gemeinden sowie vielen Partnern getragene Bildungslandschaft verfügt über breit gefächerte Angebote, zahlreiche Netzwerke und innovative Projekte.

Die Teilnahme an dem Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ bietet nun die Chance, die Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter zu verbessern:

- Durch mehr Übersicht und Beratung erhöht der Landkreis Osnabrück die Beteiligung aller Menschen an Bildung, Aus- und Weiterbildung.
- Bildung und Erziehung sollen ein fester Bestandteil in allen Familien werden – durch Strukturen, die den Zugang leicht machen.
- Abgestimmte Bildungsübergänge erleichtern vor allem jungen Menschen den Einstieg in das lebensbegleitende Lernen.
- Durch bedarfsgerechte Qualifizierungen werden Chancen für den Wirtschaftsstandort aufgebaut.
- Durch eine fortlaufende Bildungsberichterstattung wird eine verbesserte Informationsgrundlage für Bildungsentscheidungen geschaffen.

„Lernen vor Ort“ ist ein Gewinn für das gesamte Osnabrücker Land – durch die umfassende Bestandsaufnahme der Bildungsaktivitäten, die enge Abstimmung mit allen Akteuren sowie die partnerschaftliche Entwicklung neuer Angebote und Strukturen.


Manfred Hugo
Landrat



Aktionsfeld BILDUNGSBERATUNG

Für lebensbegleitendes Lernen ist professionelle Beratung von besonderer Bedeutung. Informationen über Lernangebote, Bildungsträger und Qualifizierungen helfen den Menschen, ihren Bildungs- und Berufsweg zielgenau und erfolgreich zu gestalten.

„Lernen vor Ort“ bietet für interessierte Bürgerinnen und Bürger diese umfassende Beratung – natürlich kostenfrei, trägerunabhängig und vertraulich.

Fünf Bildungsbüros setzen die flächendeckende Beratung im Landkreis um. Zielgruppe sind insbesondere Menschen, die nur bedingt durch die bisherigen Angebote erreicht wurden.

Ansprechpartnerin:
Britta Burgard · Koordinatorin Bildungsberatung
Tel.: 0541/501-4800 · E-Mail: britta.burgard@LKOS.de



BILDUNGSBÜROS IM OSNABRÜCKER LAND:

BILDUNGSBÜRO BERSENBRÜCK
im Medienforum
Ravensbergstr. 15a · 49593 Bersenbrück
Sandra Köper-Jocksch · Dorothee Renze-Wiemers
Tel.: 05439/6039-248
E-Mail: bildungsbuero-bersenbrueck@LKOS.de

BILDUNGSBÜRO BOHMTE
Robert-Koch-Str. 2 · 49163 Bohmte
Nadine Wieken · Meike Rump
Tel.: 05471/80209-68
E-Mail: bildungsbuero-bohmte@LKOS.de

BILDUNGSBÜRO BRAMSCH
Maschstraße 8a · 49565 Bramsche
Petra Künsemüller · Ina Eversmann
Tel.: 0541/501-7480
E-Mail: bildungsbuero-bramsche@LKOS.de

BILDUNGSBÜRO GEORGMARIENHÜTTE
im Rathaus Georgsmarienhütte
Oeseder Straße 85 · 49124 Georgsmarienhütte
Idrisia Hamza · Ann-Kristin Lemme
Tel.: 05401/365-9466
E-Mail: bildungsbuero-georgsmarienhuetten@LKOS.de

BILDUNGSBÜRO MELLE
Wallgarten 1 · 49324 Melle
Pia Albers · Anke Lehmann
Tel.: 0541/501-9541
E-Mail: bildungsbuero-melle@LKOS.de

Projektleitung:
Siegfried Averhage

Kontakt:
Franziska Hecht · Projektbüro „Lernen vor Ort“
Tel.: 0541/501-4801 · E-Mail: lernen-vor-ort@LKOS.de

Gefördert durch:



**BILDUNG
IN DER REGION**
Information zum kommunalen
Bildungsmanagement





GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN

Im Landkreis Osnabrück sind alle wichtigen Akteure der Bildungslandschaft zur Mitarbeit eingeladen. Denn nur durch Kooperation kann Bildung weiter verbessert und auf regionale Anforderungen abgestimmt werden. Die regionale Steuerungsgruppe, der Projektbeirat und flexible Netzwerkstrukturen (Bildungskonferenzen, Fachforen und Arbeitsgruppen) bieten Raum für Mitwirkung und Gestaltung.

STIFTUNGSVERBUND

Sieben Stiftungen aus der Region begleiten das Projekt „Lernen vor Ort“. Sie haben eine Grundpatenschaft übernommen und bringen ihre Erfahrungen aus Projekten ein.

- Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück
- Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte
- Friedel und Gisela Bohnenkamp-Stiftung
- VME-Stiftung
- Werner-Egerland-Stiftung
- Dieter-Fuchs-Stiftung
- Bildungsstiftung für Kinder und Jugendliche im Osnabrücker Nordland

Ansprechpartner:
Frank Rotert · Stiftungskoordinator
Tel.: 0541/501-2066
E-Mail: frank.rotert@LKOS.de

BILDUNG FÜR ALLE

Das Bildungsniveau der Bürgerinnen und Bürger ist ein entscheidender Faktor für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Osnabrücker Landes. Für ein professionelles Bildungsmanagement wird die Situation vor Ort genau erfasst. Bildung beginnt in der Familie und setzt sich über Kindertagesstätte, Schule, Ausbildung und Erwerbszeit bis in das hohe Alter fort. Wichtig sind Strukturen, die Bildungsübergänge erleichtern, etwa von der Kindertagesstätte in die Schule. Für die Arbeitswelt ist die bedarfsgerechte Bildung von Berufsnachwuchs und Arbeitnehmern von Bedeutung.



Aktionsfeld FAMILIENBILDUNG / ELTERNARBEIT

Familiäre Erziehung und Förderung ist für den schulischen Erfolg sowie beruflichen Einstieg von Kindern und Jugendlichen entscheidend.

„Lernen vor Ort“ macht die vorhandenen Angebote der Familienbildung transparent und bietet neue Wege zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern.

Ein zusammenhängendes und flächendeckendes Konzept für den Landkreis Osnabrück wird die Angebote insbesondere auf sozial benachteiligte Familien und Migrantenfamilien anpassen.

Ansprechpartnerin:
Hedwig Lucks · Koordinatorin Familienbildung
Tel.: 0541/501-4202 · E-Mail: hedwig.lucks@LKOS.de

Aktionsfeld BILDUNGSÜBERGÄNGE

Für den Bildungsweg sind die reibungslosen Übergänge von einem Bildungsabschnitt zum nächsten besonders wichtig. Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen können durch eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit dabei helfen, Brüche zu vermeiden.

Durch „Lernen vor Ort“ entstehen im Landkreis Osnabrück lückenlose Bildungsphasen.

Ziel ist es, die im Modellprojekt „Brückenjahr zwischen Kindergarten und Grundschule“ erprobten Wege flächendeckend umzusetzen. Auch für den Übergangsbereich von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen werden aufeinander abgestimmte Angebote und gemeinsame Regeln entwickelt.

Ansprechpartnerin:
Melanie Abeling · Koordinatorin Bildungsübergänge
Tel.: 0541/501-4802 · E-Mail: melanie.abeling@LKOS.de

Aktionsfeld ARBEITSMARKTMONITORING

Der demografische Wandel und die Schnellebigkeit der Arbeitswelt stellen eine Herausforderung für Unternehmen und Arbeitskräfte dar. Ein Mangel an Fachkräften zeichnet sich bereits heute ab.

„Lernen vor Ort“ leistet einen Beitrag, damit das Osnabrücker Land diese Herausforderung meistert. Die Akteure am Arbeitsmarkt – Unternehmen, aktive und potenzielle Arbeitnehmer, Bildungsträger und Institutionen – werden einbezogen, um Angebote zu vernetzen und neue Handlungsfelder zu entwickeln.

Ziel ist ein systematisches Arbeitsmarktmonitoring, damit der Landkreis ein attraktiver und aufstrebender Wirtschaftsstandort bleibt.

Ansprechpartnerin:
Annette Menzel · Koordinatorin Arbeitsmarktmonitoring
Tel.: 0541/501-4203 · E-Mail: annette.menzel@LKOS.de



Aktionsfeld BILDUNGSMONITORING

Das Bildungsmonitoring erhebt regelmäßig und systematisch Informationen über Angebote und Entwicklungen der Bildung im Landkreis Osnabrück. Die Indikatoren bilden alle Bereiche vom Kindergarten über die schulische und berufliche bis zur informellen Bildung ab.

Die Daten werden in regelmäßigen Berichten für eine bessere Planung und Kontrolle von Projekten zusammengefasst.

Ansprechpartner:
Marco Schmidt · Koordinator Bildungsmonitoring
Tel.: 0541/501-4803 · E-Mail: marco.schmidt@LKOS.de